



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ritterhude

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 461	100,0	7 103	7 358
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	596	4,1	274	322
5 - 9	711	4,9	393	318
10 - 14	776	5,4	429	347
15 - 19	765	5,3	425	340
20 - 24	569	3,9	286	283
25 - 29	546	3,8	260	286
30 - 34	713	4,9	356	357
35 - 39	881	6,1	431	450
40 - 44	1 245	8,6	612	633
45 - 49	1 405	9,7	703	702
50 - 54	1 145	7,9	599	546
55 - 59	956	6,6	452	504
60 - 64	942	6,5	458	484
65 - 69	896	6,2	432	464
70 - 74	1 039	7,2	472	567
75 - 79	599	4,1	261	338
80 - 84	390	2,7	174	216
85 - 89	207	1,4	74	133
90 und älter	(80)	(0,6)	12	68
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	332	2,3	160	(172)
3 - 5	387	2,7	180	207
6 - 9	588	4,1	327	261
10 - 15	947	6,5	514	433
16 - 18	446	3,1	247	199
19 - 24	717	5,0	379	338
25 - 39	2 140	14,8	1 047	1 093
40 - 59	4 751	32,9	2 366	2 385
60 - 66	1 230	8,5	601	629
67 - 74	1 647	11,4	761	886
75 und älter	1 276	8,8	521	755
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 039	34,8	2 776	2 263
Verheiratet	7 566	52,3	3 778	3 788
Verwitwet	1 033	7,1	198	835
Geschieden	805	5,6	342	463
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 034	97,0	6 933	7 101
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	6	-
Griechenland	(22)	(0,2)	12	10
Italien	15	0,1	9	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	12	0,1	6	6
Österreich	6	0,0	-	6
Polen	37	0,3	6	(31)
Rumänien	4	0,0	-	4
Russische Föderation	20	0,1	10	10
Türkei	97	0,7	36	61
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	199	1,4	(85)	(114)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 310	9,1	600	710
Evangelische Kirche	7 750	53,7	3 360	4 390
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	/	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 850	33,6	2 920	1 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 490	51,8	3 990	3 500
Erwerbstätige	7 290	50,5	3 880	3 410
Erwerbslose	200	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	48,2	3 120	3 830
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	13,3	1 000	920
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 470	24,0	1 520	1 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	5,0	440	280
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,7	/	540
Sonstige	310	2,2	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 910	81,0	3 010	2 890
Beamte/-innen	540	7,4	300	240
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,1	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,8	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	350	4,9	220	/
Akademische Berufe	1 330	18,9	770	560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	24,0	800	890
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,2	380	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	390	630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	10,8	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,9	320	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,2	/	290
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 850	25,3	1 400	440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	18,8	1 010	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	90	(20)
Baugewerbe	370	5,1	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	26,8	1 070	890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	17,3	(610)	650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,5	460	240
Sonstige Dienstleistungen	3 380	46,3	1 340	2 040
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,5	150	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	11,3	440	390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	7,1	260	(260)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 780	24,4	490	1 280
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	550	28,7	370	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	48,6	480	460
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	22,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,1	300	340
Ohne Schulabschluss	250	2,0	/	150
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 870	30,9	1 910	1 960
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 280	34,2	2 020	2 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 850	30,7	1 750	2 100
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	/	/
Fachhochschulreife	1 190	9,5	660	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	20,3	1 230	1 320
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	23,7	1 150	1 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 370	50,9	3 060	3 310
Fachschulabschluss	1 080	8,6	620	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	7,6	690	260
Hochschulabschluss	820	6,6	450	370
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 760	88,3	6 370	6 390
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	11,7	760	930
Ausländer/-innen	450	3,1	190	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,0	130	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,1	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	8,6	570	670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	4,5	250	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,1	320	280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	170	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	460	27,0	/	250
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	300	17,5	/	/
Türkei	250	14,7	90	160
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	430	25,4	180	250
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	210	22,6	/	/
1990 - 1999	270	29,2	120	150
2000 - 2011	190	20,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	12,8	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,6	/	/
10 - 14 Jahre	260	15,2	/	140
15 - 19 Jahre	220	13,3	140	/
20 und mehr Jahre	780	46,2	320	460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 461	100,0	14 034	427	139	198	87	3
Geschlecht								
Männlich	7 103	49,1	6 933	170	49	85	33	3
Weiblich	7 358	50,9	7 101	257	90	113	54	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	596	4,1	590	6	-	6	-	-
5 - 9	711	4,9	699	12	-	12	-	-
10 - 14	776	5,4	741	35	3	26	6	-
15 - 19	765	5,3	731	34	6	22	6	-
20 - 24	569	3,9	548	21	3	15	3	-
25 - 29	546	3,8	527	19	3	16	-	-
30 - 34	713	4,9	652	61	25	(18)	15	3
35 - 39	881	6,1	812	69	25	26	18	-
40 - 44	1 245	8,6	1 208	37	18	16	3	-
45 - 49	1 405	9,7	1 359	46	15	19	12	-
50 - 54	1 145	7,9	1 123	22	3	7	12	-
55 - 59	956	6,6	934	22	16	-	6	-
60 - 64	942	6,5	921	21	9	9	3	-
65 - 69	896	6,2	893	(3)	-	3	-	-
70 - 74	1 039	7,2	1 032	7	7	-	-	-
75 - 79	599	4,1	593	6	3	-	3	-
80 - 84	390	2,7	390	-	-	-	-	-
85 - 89	207	1,4	201	6	3	3	-	-
90 und älter	(80)	(0,6)	80	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	332	2,3	329	3	-	3	-	-
3 - 5	387	2,7	384	3	-	3	-	-
6 - 9	588	4,1	576	12	-	12	-	-
10 - 15	947	6,5	905	42	3	33	6	-
16 - 18	446	3,1	419	27	6	15	6	-
19 - 24	717	5,0	696	21	3	15	3	-
25 - 39	2 140	14,8	1 991	149	53	60	33	3
40 - 59	4 751	32,9	4 624	127	52	42	33	-
60 - 66	1 230	8,5	1 209	21	9	9	3	-
67 - 74	1 647	11,4	1 637	10	7	3	-	-
75 und älter	1 276	8,8	1 264	12	6	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 039	34,8	4 903	136	27	91	15	3
Verheiratet	7 566	52,3	7 302	264	94	104	(66)	-
Verwitwet	1 033	7,1	1 021	12	6	3	3	-
Geschieden	805	5,6	790	15	12	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 310	9,1	1 250	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 750	53,7	7 730	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	210	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 850	33,6	4 670	180	/	90	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 490	51,8	7 280	210	90	80	(40)	/
Erwerbstätige	7 290	50,5	7 080	210	90	80	(40)	/
Erwerbslose	200	1,4	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	48,2	6 730	230	/	110	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	13,3	1 860	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 470	24,0	3 430	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	5,0	700	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,7	470	/	/	/	/	/
Sonstige	310	2,2	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 910	81,0	5 720	180	80	70	(30)	/
Beamte/-innen	540	7,4	540	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,1	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,8	340	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	350	4,9	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	18,9	1 300	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	24,0	1 660	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,2	1 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	970	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	10,8	730	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,9	320	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,2	430	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 850	25,3	1 770	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	18,8	1 310	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	370	5,1	350	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	26,8	1 880	80	30	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	17,3	1 210	50	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,5	670	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 380	46,3	3 320	(60)	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	3,5	260	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	11,3	810	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	7,1	520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 780	24,4	1 740	40	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	550	28,7	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	48,6	890	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	22,6	430	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,1	540	90	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,0	170	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 870	30,9	3 810	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 280	34,2	4 190	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 850	30,7	3 760	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	430	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	9,5	1 160	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	20,3	2 440	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	23,7	2 810	160	/	90	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 370	50,9	6 240	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 080	8,6	1 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	7,6	940	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	6,6	770	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 760	88,3	12 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	11,7	1 240	450	170	210	/	/
Ausländer/-innen	450	3,1	/	450	170	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,0	/	290	/	140	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,1	/	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	8,6	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	4,5	640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,1	600	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	27,0	430	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	300	17,5	220	/	/	/	/	/
Türkei	250	14,7	140	110	/	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	25,4	290	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	22,6	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	29,2	200	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	190	20,7	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer									
Unter 5 Jahre	220	12,8	180	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,6	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	15,2	170	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	13,3	150	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	46,2	600	180	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 461	100,0	2 545	1 418	4 244	3 043	3 211
Geschlecht							
Männlich	7 103	49,1	1 340	727	2 102	1 509	1 425
Weiblich	7 358	50,9	1 205	691	2 142	1 534	1 786
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 039	34,8	2 545	1 223	955	243	73
Verheiratet	7 566	52,3	-	186	2 897	2 356	2 127
Verwitwet	1 033	7,1	-	-	18	119	896
Geschieden	805	5,6	-	3	365	325	(112)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	6	9	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 034	97,0	2 470	1 366	4 031	2 978	3 189
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	-	6	-	-
Griechenland	(22)	(0,2)	3	3	12	-	4
Italien	15	0,1	3	-	9	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	12	0,1	-	-	6	6	-
Österreich	6	0,0	-	-	-	3	3
Polen	37	0,3	3	3	25	6	-
Rumänien	4	0,0	-	-	4	-	-
Russische Föderation	20	0,1	3	4	13	-	-
Türkei	97	0,7	33	18	(30)	10	6
Ukraine	6	0,0	-	-	3	3	-
Sonstige	199	1,4	30	24	102	34	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 310	9,1	/	/	350	350	310
Evangelische Kirche	7 750	53,7	1 320	960	1 810	1 360	2 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 850	33,6	820	340	1 900	1 150	640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 490	51,8	/	1 110	3 800	2 270	230
Erwerbstätige	7 290	50,5	/	1 050	3 740	2 210	230
Erwerbslose	200	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	48,2	2 370	390	440	720	3 030
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	13,3	1 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 470	24,0	/	/	/	420	3 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	5,0	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,7	/	/	270	210	/
Sonstige	310	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 910	81,0	/	960	3 110	1 650	130
Beamte/-innen	540	7,4	/	50	270	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	18,9	/	/	680	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	24,0	/	260	880	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,2	/	/	530	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	/	/	500	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	10,8	/	/	420	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,9	/	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,2	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 850	25,3	/	220	(1 050)	550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	18,8	/	160	(800)	390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	/	/	50	50	/
Baugewerbe	370	5,1	/	50	(190)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	26,8	/	330	960	540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	17,3	/	260	(570)	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,5	/	70	380	210	/
Sonstige Dienstleistungen	3 380	46,3	/	450	1 680	1 110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	3,5	/	20	160	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	11,3	/	140	440	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	7,1	/	70	280	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 780	24,4	/	220	810	650	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	28,7	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	48,6	930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	22,6	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,1	380	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 870	30,9	/	/	840	940	1 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 280	34,2	/	810	1 620	880	830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 850	30,7	/	520	1 620	880	830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	9,5	/	/	470	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	20,3	/	390	1 240	680	240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	23,7	530	760	560	360	750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 370	50,9	/	550	2 280	1 560	1 990
Fachschulabschluss	1 080	8,6	/	/	440	250	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	7,6	/	/	400	310	/
Hochschulabschluss	820	6,6	/	/	390	310	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 760	88,3	1 980	1 250	3 630	2 740	3 170
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	11,7	470	260	610	180	170
Ausländer/-innen	450	3,1	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,0	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	8,6	400	210	390	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	4,5	/	/	330	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,1	360	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	27,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	300	17,5	/	/	/	/	/
Türkei	250	14,7	120	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	25,4	/	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	22,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	29,2	/	/	170	/	/
2000 - 2011	190	20,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	12,8	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	15,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	13,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	46,2	/	/	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	14 461	100,0	5 039	7 584	1 033	805	-	
Geschlecht								
Männlich	7 103	49,1	2 776	3 787	198	342	-	
Weiblich	7 358	50,9	2 263	3 797	835	463	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	596	4,1	596	-	-	-	-	
5 - 9	711	4,9	711	-	-	-	-	
10 - 14	776	5,4	776	-	-	-	-	
15 - 19	765	5,3	762	3	-	-	-	
20 - 24	569	3,9	544	25	-	-	-	
25 - 29	546	3,8	379	164	-	3	-	
30 - 34	713	4,9	289	403	3	18	-	
35 - 39	881	6,1	187	652	-	42	-	
40 - 44	1 245	8,6	248	877	6	114	-	
45 - 49	1 405	9,7	231	974	9	191	-	
50 - 54	1 145	7,9	(121)	853	21	150	-	
55 - 59	956	6,6	(79)	736	34	(107)	-	
60 - 64	942	6,5	(43)	767	64	68	-	
65 - 69	896	6,2	30	727	95	44	-	
70 - 74	1 039	7,2	15	752	223	49	-	
75 - 79	599	4,1	19	370	200	10	-	
80 - 84	390	2,7	-	196	191	3	-	
85 - 89	207	1,4	6	66	129	6	-	
90 und älter	(80)	(0,6)	3	19	(58)	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	332	2,3	332	-	-	-	-	
3 - 5	387	2,7	387	-	-	-	-	
6 - 9	588	4,1	588	-	-	-	-	
10 - 15	947	6,5	947	-	-	-	-	
16 - 18	446	3,1	446	-	-	-	-	
19 - 24	717	5,0	689	28	-	-	-	
25 - 39	2 140	14,8	855	1 219	3	63	-	
40 - 59	4 751	32,9	679	3 440	(70)	562	-	
60 - 66	1 230	8,5	52	1 013	86	(79)	-	
67 - 74	1 647	11,4	36	1 233	296	82	-	
75 und älter	1 276	8,8	28	651	578	19	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 034	97,0	4 903	7 320	1 021	790	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6	-	-	-
Griechenland	(22)	(0,2)	9	13	-	-	-
Italien	15	0,1	6	(9)	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-
Niederlande	12	0,1	-	9	-	3	-
Österreich	6	0,0	-	6	-	-	-
Polen	37	0,3	9	19	6	3	-
Rumänien	4	0,0	-	4	-	-	-
Russische Föderation	20	0,1	7	13	-	-	-
Türkei	97	0,7	42	52	3	-	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	199	1,4	60	(127)	3	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 310	9,1	390	730	/	/	/
Evangelische Kirche	7 750	53,7	2 710	3 900	770	380	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	120	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 850	33,6	1 790	2 610	150	300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 490	51,8	2 130	4 670	(100)	600	/
Erwerbstätige	7 290	50,5	2 010	4 610	(100)	580	/
Erwerbslose	200	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 960	48,2	2 930	2 900	930	(200)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	13,3	1 920	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 470	24,0	160	2 230	920	(160)	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	5,0	710	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	3,7	/	520	/	/	/
Sonstige	310	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 910	81,0	1 770	3 590	(80)	470	/
Beamte/-innen	540	7,4	100	390	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	6,1	/	350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,9	/	250	/	/	/
Akademische Berufe	1 330	18,9	300	930	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	24,0	400	1 140	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	15,2	330	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	14,4	320	590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	10,8	240	490	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	4,9	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,2	/	190	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 850	25,3	490	1 200	/	(140)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	18,8	350	910	/	(100)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,5)	30	(60)	/	/	/
Baugewerbe	370	5,1	110	230	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	26,8	580	1 200	/	140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	17,3	(390)	760	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	9,5	(190)	440	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	3 380	46,3	890	2 150	40	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3,5	40	190	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	11,3	(270)	480	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	7,1	(100)	360	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 780	24,4	480	1 120	20	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	550	28,7	550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	48,6	930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	22,6	440	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5,1	430	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,0	/	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,1	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 870	30,9	510	2 450	660	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 280	34,2	1 290	2 470	230	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 850	30,7	850	2 470	230	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	3,5	440	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	9,5	210	880	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	20,3	710	1 600	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	23,7	1 520	930	390	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 370	50,9	1 110	4 280	560	420	/
Fachschulabschluss	1 080	8,6	210	730	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	950	7,6	/	670	/	/	/
Hochschulabschluss	820	6,6	/	670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 760	88,3	4 310	6 730	1 000	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	11,7	770	800	/	/	/
Ausländer/-innen	450	3,1	130	270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2,0	/	200	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	8,6	640	530	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	4,5	/	460	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,1	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,8	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,3	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	460	27,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	300	17,5	/	/	/	/	/
Türkei	250	14,7	150	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	430	25,4	220	170	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	22,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	29,2	/	220	/	/	/
2000 - 2011	190	20,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	12,8	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	10,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	260	15,2	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	13,3	120	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	46,2	/	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 464	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	29,1
Paare ohne Kind(er)	2 306	35,7
Paare mit Kind(ern)	1 759	27,2
Alleinerziehende Elternteile	415	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	29,1
Ehepaare	3 587	55,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	463	7,2
Alleinerziehende Mütter	338	5,2
Alleinerziehende Väter	(77)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 879	29,1
2 Personen	2 582	39,9
3 Personen	977	15,1
4 Personen	781	12,1
5 Personen	(160)	(2,5)
6 und mehr Personen	(85)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 597	24,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	600	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 267	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 480	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 306	51,5
Paare mit Kind(ern)	1 759	39,3
Alleinerziehende Elternteile	415	9,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 587	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	463	10,3
Alleinerziehende Väter	(77)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	338	7,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 610	58,3
3 Personen	973	21,7
4 Personen	728	16,3
5 Personen	(118)	(2,6)
6 und mehr Personen	(51)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 461	110 907	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 103	54 265	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 358	56 642	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	596	4 231	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	711	5 210	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	776	6 385	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	765	6 306	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	569	5 145	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	546	4 630	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	713	5 255	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	881	6 311	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 245	9 789	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 405	10 524	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 145	9 035	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	956	7 486	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	942	7 239	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	896	6 533	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 039	7 287	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	599	4 329	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	390	2 846	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	207	1 663	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	(80)	703	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	332	2 419	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	387	2 691	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	588	4 331	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	947	7 642	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	446	3 763	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	717	6 431	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 140	16 196	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 751	36 834	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 230	9 376	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 647	11 683	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 276	9 541	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 039	40 427	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 566	55 269	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 033	8 005	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	805	7 090	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	7	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	15	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	14 034	107 374	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	27	790	5 079	140 103
Griechenland	(22)	(103)	1 170	12 841	254 282
Italien	15	(88)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	-	56	810	4 784	46 740
Kroatien	3	18	667	5 588	209 840
Niederlande	12	128	2 824	27 998	128 862
Österreich	6	80	1 409	5 837	164 246
Polen	37	311	7 590	41 770	382 391
Rumänien	4	(37)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	20	160	2 635	16 080	174 023
Türkei	97	811	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	6	44	780	9 579	112 983
Sonstige	199	1 670	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 310	8 120	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	7 750	65 200	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 000	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	440	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	300	2 560	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 850	32 690	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	3,8	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,7	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,4	5,8	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,3	5,7	5,7	5,6	5,0
20 - 24	3,9	4,6	5,2	5,7	6,0
25 - 29	3,8	4,2	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,9	4,7	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,1	5,7	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,6	8,8	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,7	9,5	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,5	6,5	6,3	6,0	5,9
65 - 69	6,2	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	7,2	6,6	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,1	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(0,6)	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,5	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,0	5,8	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,8	14,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,9	33,2	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,5	8,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	11,4	10,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,8	8,6	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,8	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	52,3	49,8	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	7,2	7,3	7,3	7,1
Geschieden	5,6	6,4	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,8	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	0,7	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	9,1	7,4	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	53,7	59,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,6	29,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 490	59 940	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 290	57 750	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	200	2 190	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	180	1 780	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	6 960	50 090	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 920	15 880	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 470	23 370	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3 960	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	4 050	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	310	2 830	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 910	47 730	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	540	3 290	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	2 760	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3 220	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	750	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	350	2 750	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 330	7 650	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	11 390	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 070	8 280	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 020	9 370	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 330	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	760	6 990	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	340	3 500	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	440	4 820	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	480	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 530	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 850	13 780	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	9 460	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 030	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	370	3 290	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 960	16 160	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 260	10 860	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	700	5 300	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 380	26 280	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1 800	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	6 810	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	4 280	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 780	13 390	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	550	4 700	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	930	7 350	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	440	2 550	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	630	5 240	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	250	2 910	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	2 340	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 870	33 780	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 280	30 710	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 850	28 160	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	440	2 550	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 190	8 290	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 550	16 100	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	24 530	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 370	46 740	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 080	9 420	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 090	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	950	5 610	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	820	5 830	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	880	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 760	98 110	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	11 920	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	450	3 550	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	290	2 600	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	950	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	8 370	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	4 470	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	3 900	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1 730	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2 170	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	/	1 110	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	310	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	460	2 220	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	300	1 380	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	250	1 640	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	430	4 100	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	480	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	620	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	210	1 320	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	270	2 760	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	190	1 450	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	210	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	220	1 330	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	180	1 460	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	260	1 980	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	220	2 080	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	780	4 850	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	210	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,8	54,5	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,5	52,5	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,4	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	45,5	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,4	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	21,2	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	3,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,7	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,2	2,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,0	82,7	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,4	5,7	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,6	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,9	4,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	18,9	13,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24,0	20,1	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	14,6	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	16,6	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,4	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,8	12,4	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	6,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	8,5	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,6	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,3	23,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,8	16,4	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,8	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,1	5,7	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,8	28,0	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	18,8	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	9,2	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,3	45,5	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	11,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,4	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,4	23,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,7	32,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,6	50,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,6	17,5	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,1	5,6	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,0	3,1	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,5	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,9	35,9	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,2	32,6	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,7	29,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	2,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,5	8,8	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,3	17,1	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,7	26,1	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,9	49,7	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,6	10,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,6	6,0	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,6	6,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	88,3	89,2	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,7	10,8	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,1	3,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	2,4	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,6	7,6	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	4,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,6	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,0	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	/	9,3	13,7	13,1	8,1
Kroatien	-	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	2,6	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	27,0	18,7	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	17,5	11,6	14,0	14,3	8,6
Türkei	14,7	13,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	25,4	34,4	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,7	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	22,6	18,7	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	29,2	39,0	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	20,7	20,6	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,0	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	12,8	11,2	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,6	12,3	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	16,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	13,3	17,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,2	40,7	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 464	47 174	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 306	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 759	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	415	3 522	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	834	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 587	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	(49)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	463	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	338	2 879	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(77)	643	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(105)	834	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 879	13 263	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 582	17 467	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	977	7 713	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	781	6 160	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	(160)	1 734	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(85)	837	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 597	10 675	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	600	5 162	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 267	31 337	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	28,1	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,7	32,8	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	29,8	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,5	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	28,1	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	55,5	54,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	8,0	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	6,1	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,1	28,1	31,5	34,7	37,2
2 Personen	39,9	37,0	35,2	33,6	33,2
3 Personen	15,1	16,4	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,1	13,1	12,0	11,3	10,4
5 Personen	(2,5)	3,7	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,7	22,6	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	10,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	66,4	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 480	33 077	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 306	15 477	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 759	14 078	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	415	3 522	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 587	25 731	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	(49)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	463	3 775	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(77)	643	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	338	2 879	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 610	17 945	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	973	7 608	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	728	5 884	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	(118)	1 257	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(51)	383	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ritterhude	Landkreis Osterholz	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	51,5	46,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,3	42,6	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,3	10,6	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,1	77,8	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	11,4	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,5	8,7	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,3	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	21,7	23,0	23,1	23,0	23,4
4 Personen	16,3	17,8	17,3	17,2	16,4
5 Personen	(2,6)	3,8	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

